

INHALT

Danksagung.....	7
I Einleitung	9
II Hörlyrik als hybrides Phänomen	19
2.1 Historische und lyriktheoretische Kontexte des Genres.....	19
Mündlichkeit, Sangbarkeit und Überstrukturiertheit Sprechinstanzen und Redekriterium Differenzqualität und Sprachreflexivität Akustische Aufzeichnung von Gedichten	
2.2 Zur Phänomenologie von Hörgedichten	38
Audioliteralität Remediatisierung Gedicht-Sprechung Kommunikationsbedingungen	
2.3 Zur Aisthesis von Hörgedichten.....	51
Wahrnehmung und Deutung von Rahmen Paramediale Rahmungen Hörendes Wahrnehmen und Deuten Zuhören als aktive Rezeptionshaltung	
III Materialität und Medialität von Hörlyrik	69
3.1 Zur Intermedialität von Hörgedichten	69
Zum Produktionsprozess von Hörgedichten Medienkombination, Medienwechsel und intermediale Bezüge Zur Materialität und Medialität von sprachlichen Zeichen Multimodale Rezeption	
<i>Analyse I: Intermedialität in Ulrike Almut Sandigs „[vom reden]“</i>	<i>84</i>
3.2 Zur Performativität von Hörgedichten.....	93
Begriffe des Performativen Die phänomenale, inszenierte und mediatisierte Stimme Selbstreferentialität und Wirklichkeitskonstitution Zur Situationalität von Hörgedichten Lautlichkeit, Körperlichkeit, Räumlichkeit und Zeitlichkeit	
<i>Analyse II: Performativität in Bas Böttchers „Syntax Error“</i>	<i>108</i>
3.3 Sounds und Beats in Hörgedichten.....	115
Lyrisch-musikalische Phänomene Einige begriffliche Bestimmungen Zur Etablierung der Sound Studies Zur Untersuchung von Sounds und Beats	
<i>Analyse III: Die Sonosphäre in Albert Ostermaiers „leitkultur“.....</i>	<i>131</i>

IV	Die Stimme in Hörlyrik	139
4.1	Die „authentische“ Stimme	139
	Technisch-medial produzierte Authentizität Lyrisches als „authentisches“ Sprechen? Autorinszenierung und Authentizitätseffekte	
4.2	Die mediatisierte Stimme	152
	Akusmatische Stimmen Akustische Großaufnahmen und trockene Höreindrücke Technisch verfremdete Stimmen	
4.3	Die modulierte Stimme	161
	Sprechtonhöhe Sprechgeschwindigkeit und Sprechrhythmus Lautheit Stimmklang	
	<i>Analyse IV: Die Stimme in Nora Gomringers „Ursprungsalphabet“</i>	177
V	Resümee: Leitfaden zur Analyse von Hörlyrik	187
5.1	Aspekte des Intermedialen	189
5.2	Aspekte des Performativen	192
5.3	Poetische Audition: Hörgedichte im <i>close listening</i>	195
VI	Nachklang.....	203
	<i>Analyse V: Audio88 & Yassins „Schellen“</i>	205
	Hörlyrik und weitere audiovisuelle Quellen.....	213
	Bibliographie	214